



Vorlage Nr.: V0183/09
Datum:

Vorlage

Beratungsfolge			
Dienstberatung der Oberbürgermeisterin	20.10.2009	nicht öffentlich	zur Information
Betriebsausschuss für Städtische		nicht öffentlich	beratend
Krankenhäuser und			
Kindertageseinrichtungen			
Stadtrat		öffentlich	beschließend

Zuständig: GB Soziales

Gegenstand:

Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2009 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2009 zu beauftragen. Der Prüfungsauftrag richtet sich nach § 18 des SächsEigBG. Gemäß § 18 Abs. 2 SächsEigBG sind in die Prüfung auch die wirtschaftlich bedeutenden Sachverhalte gemäß § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG mit einzubeziehen.

bereits gefasste Beschlüsse:

keine

aufzuhebende Beschlüsse:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

* HH-Stelle/Finanzposition:	4640.715.0000 Zuweisungen und Zuschüsse Kommunale Sonderrechnungen Betriebskostenzuschuss
* einmalige Kosten bzw. Ausgaben:	17.850 EUR
* laufende Kosten bzw. Ausgaben:	
* zu erwartende Erträge bzw. Einnahmen zur Ausgabendeckung:	
* jährliche Belastung bzw. Folgekosten gem. § 10 KomHVO:	

Begründung:

Gemäß § 18 SächsEigBG wird die Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht der Eigenbetriebe durch Wirtschaftsprüfer oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften durchgeführt, die von der Gemeinde bestellt werden. Die Bestimmung des Abschlussprüfers erfolgt laut § 4 (i) der Eigenbetriebssatzung Kindertageseinrichtungen durch den Stadtrat.

Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen holte dazu Angebote von fünf Gesellschaften für die Jahresabschlüsse 2009, 2010 und 2011 ein.

Die Angebote wurden gründlich ausgewertet. Die als Anlage beigefügte Tabelle enthält die Angebote zu Nettopreisen in EUR (nach Datum des Posteinganges geordnet).

Aus der Aufstellung geht hervor, dass keine erheblichen Preisunterschiede zwischen den Angeboten bestehen. Das preiswerteste Angebot hat die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit 13.200 EUR erstellt, danach folgen die ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH sowie die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit jeweils 15.000 EUR. Das Angebot der Rödl & Partner GmbH ging jedoch erst nach Ablauf der Angebotsfrist ein.

Aus wirtschaftlichen Gründen sollte die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft den Zuschlag für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2009 bis 2011 erhalten.

Dem steht jedoch Folgendes entgegen:

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte in den zurückliegenden 3 Jahren durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ECOVIS GmbH. Von dieser wurde im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses 2008 empfohlen, eine Änderung der buchhalterischen Darstellung der Investitionszuschüsse vorzunehmen. Die Notwendigkeit ergibt sich insbesondere aus den auch künftig zu erwartenden Fördermittelbereitstellungen. Der Eigenbetrieb wird noch in diesem Jahr in Abstimmung mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und dem SAP-Systembetreuer DD-IT GmbH die Systemanpassungen vornehmen. Aus dieser Sicht wäre es vorteilhaft, die ECOVIS GmbH für ein weiteres Jahr mit der Prüfung zu beauftragen, damit im ersten Jahr nach der Änderung der buchhalterischen Darstellung der Investitions-

zuschüsse die Gesellschaft die Jahresabschlussprüfung durchführt, welche die Änderung empfohlen und die Systemeinstellungen begleitet hat.

Somit würde entgegen der ursprünglichen Absicht, eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für drei Jahre zu binden, nur eine Beauftragung für das Jahr 2009 erfolgen. Im Wirtschaftsjahr 2010 müsste dann eine erneute Ausschreibung vorgenommen werden mit dem Ziel, eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit den Jahresabschlussprüfungen 2010, 2011 und 2012 zu beauftragen.

Anlagenverzeichnis:

Angebote für die Jahresabschlussprüfungen 2009, 2010 und 2011

Helma Orosz